

Mettmanns „One World Day“: Ein Fest der Begegnung und Vielfalt!

Am 6. September feiert Mettmann beim „One World Day“ Vielfalt mit Musik, Begegnungen und einem bunten Rahmenprogramm.

Mettmann wird am Freitag, den 6. September, von 16 bis 21 Uhr zur Bühne für Vielfalt und Begegnung. Der Caritasverband für den Kreis Mettmann veranstaltet zum bereits sechsten Mal den „One World Day“ auf dem Außengelände des Caritas-Beratungszentrums an der Lutterbecker Straße 30. Diese Initiative wird durch den Fachdienst für Integration und Migration (FIM) in Zusammenarbeit mit der Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln organisiert und steht unter dem Schirm von Bürgermeisterin Sandra Pietschmann.

Die Veranstaltung hat das Ziel, ein Zeichen für ein harmonisches Miteinander zu setzen. „Wir sind über das gesellschaftliche Klima und die aktuellen Diskussionen zu Zuwanderung und Integration in Deutschland sehr besorgt. Umso wichtiger ist es, auf lokaler Ebene Möglichkeiten zu schaffen, die den Zusammenhalt aller Bevölkerungsschichten fördern“, äußern Martin Sahler, Abteilungsleiter des FIM, und Heiko Richartz, der für die Caritas-Kampagne verantwortlich ist. In Anbetracht der jüngsten Ereignisse in Solingen ist es dem Caritasverband ein Anliegen, ein positives Zeichen zu setzen und die Gemeinschaft zu stärken.

Kulturelles Programm

Der „One World Day“ verspricht ein abwechslungsreiches

Kulturprogramm. Auf den Bühnen treten renommierte Ensembles der städtischen Musikschule Mettmann sowie die Afro-Funk/Reggae-Band Ambessengers auf. Ferner wird eine aufregende afrikanische Trommel-Performance mit Tahougan erwartet. Der afghanische Musiker Shirshah wird mit seiner Saz seine eigenen musikalischen Akzente setzen, während die Alevitische Gemeinde Velbert mit einer folkloristischen Kindertanzgruppe und ihrem Baglama-Orchester auftreten wird. Die Mischung aus verschiedenen Kulturen und Musikstilen wird dazu beitragen, die Besucher unterschiedlichster Herkunft zusammenzubringen.

Für kulinarische Köstlichkeiten ist ebenfalls gesorgt. Das Team des FIM wird Gegrilltes, Salate und Getränke anbieten, unterstützt von ehrenamtlichen Helfern sowie dem Freundeskreis Afghanistan, der landestypische Gerichte beisteuert. Besucher haben die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden, indem sie kleine Instrumente basteln, die von Lehrern der Musikschule bereitgestellt werden. Auch alkoholfreie Cocktails stehen auf der Getränkekarte, serviert von der Caritas-Suchtprävention.

Aktivitäten für Kinder

Für die kleinen Gäste gibt es ein vielfältiges Programm, das Spaß und Unterhaltung verspricht. Kinder können sich auf Entenangeln, eine Buttonmaschine, den Bau einer Lego-Stadt und eine Farbschleuder freuen. Zusätzlich wird ein Kinderrechte-Quiz, ein Wurfspiel sowie zahlreiche Bastel- und Handarbeitsangebote geboten. Verschiedene Organisationen, wie die Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln, die Freiwilligenzentrale Mettmann und viele andere, stellen Aktivitäten für Kinder bereit, um deren Integration und Teilnahme am Fest zu fördern.

Der „One World Day“ wird durch die Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln gefördert. Ein weiterer Pluspunkt: Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich eingeladen, an diesem fröhlichen und

integrativen Fest teilzunehmen, das die Vielfalt der Kulturen in Mettmann zelebriert.

Ein Tag voller Begegnungen, Musik, gutem Essen und kreativen Aktivitäten wartet darauf, von allen Mettmannerinnen und Mettmännern sowie den Neuankömmlingen in der Stadt entdeckt zu werden. Der „One World Day“ ist nicht nur ein Fest, sondern eine Gelegenheit, Vorurteile abzubauen und neue Freundschaften zu knüpfen. Mit einem starken Fokus auf Zusammenhalt und Verständnis wird dieses Event ein Highlight in Mettmann.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de